

**NIEDERSCHRIFT über die 23. Sitzung des Zentralausschusses der
Gemeindevertretung Tangstedt am Dienstag, den 02.11.2010, im Rathaus Tangstedt**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.40 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
7 Gemeindevertreter/-innen

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV Birgit Kattein, Vorsitzende
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Immo Fork - ab TOP 1
GV Raymund Haesler
GV Frank Ahlers - als Vertreter
BM Dr. Hans-Detlef Taube
GV Roswitha Wegner

b) nicht stimmberechtigt:

GV Herbert Kattein
GV Günter Borcharding
GV Ingrid Sichau
GV Renate Eggink
GV Jörg-H. Lorenz ab TOP 6

Gäste:

Mathias Conrad, Schulleiter Grundschule Tangstedt
Birgit Engel, Leiterin der Kita Wilstedt und Personalratsvorsitzende
Anke-D. Kossow, Leiterin der Kita Tangstedt
Dorothea Jürgens, Leiterin der NBGS
Johannes Kahlke, Beiratsvorsitzender der Kita Tangstedt
Anna Steinhauer, Beiratsvorsitzende der Kita Wilstedt
Corinna Döring, Elternvertreterin der NBGS
Kay Seidewitz, Wehrführer FFW Wilstedt
Meike Stellmacher, Leiterin Jugendzentrum ab TOP 6 (Ende Verwaltungshaushalt)

Außerdem anwesend:

Elke Hübener, Elternvertreterin Kila Rade
Jörn Kruse, Elternvertreter Waldkindergarten

Protokollführerin: AR Claudia Friederich

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 21. Oktober 2010 auf Dienstag, den 02. November 2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben werden und der Zentralausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Sie informiert, dass sich Frau Brütt (AWO, Waldkindergarten) für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Frau Wiegrefe, Leiterin der VHS, ist ebenfalls nicht anwesend.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters / des Amtes
2. Billigung der Niederschrift vom 14.09.2010
- Entscheidung über eventuelle Einwendungen -
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger
4. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

5. Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2011
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011 (Anteil Zentralausschuss)
7. Informationen über externe Trägerschaften bei pädagogischen Einrichtungen
8. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Vertragsangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Beschluss: 6 Stimmen dafür - keine Gegenstimmen - keine Enthaltungen

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden/ des Bürgermeisters/ des Amtes

Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass die NBGS am 13.11.2010 in das neue Schulhaus umziehen werde.

Ergänzend teilt er mit, dass die Spielgruppe zum 01.10.2010 aufgelöst wurde.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

Zu TOP 2 Billigung der Niederschrift vom 14.09.2010 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen -

Bürgermeister Dr. Taube bittet darum, dass in TOP 6 der Name einer Einwohnerin in „Schulenkorf-Wobbermin“ korrigiert wird.

GV Haesler beantragt, dass über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift gesondert im nichtöffentlichen Teil der Sitzung abgestimmt wird.

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die 22.Sitzung des Zentralausschusses vom 14.09.2010 wird zugestimmt.

Beschluss: 6 Stimmen dafür – keine Gegenstimmen – 1 Enthaltung

Zu TOP 3 Bericht und Fragen der Mandatsträger

GV Borcharding verweist auf ein Schreiben des Kreises Stormarn vom 20.09.2010. Er informiert, dass sich die Radwanderkarte 2008 wohl gut verkauft habe und insoweit für die Route 5 (Moorlandtour) eine Bank und ein Tisch auf Kosten des Kreises Stormarn aufgestellt werden sollen. Sowohl er als auch GV Fork machen Vorschläge für den Ort der Aufstellung. Bürgermeister Dr. Taube wird diese Vorschläge an den Kreis Stormarn weiterleiten.

Auf Nachfrage von GV Herbert Kattein informiert Bürgermeister Dr. Taube, dass eine Fremdreinigung für die Bereiche Schule, NBGS und Krippenanbau Tangstedt erfolgen werde.

GV Haesler bittet um Informationen zur Durchführung des Winterdienstes. Er fragt an, ob das mit dem Bauhof dazu geplante Gespräch, ggf. mit welchem Inhalt, geführt wurde. Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass mit Herrn Sellhorn vereinbart worden sei, dass mit den Landwirten im November Gespräche hinsichtlich der Umsetzung des Winterdienstes geführt werden sollen. Es sei geplant einen konkreten Plan inkl. telefonischer Benachrichtigung durch den Bauhof erstellen zu lassen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Frau Steinhauer: Nachfrage zur „Bewirtschaftung zugewiesener Mittel“ gem. § 18 KiTaG.
Beantwortung ist erfolgt.

Zu TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2011

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein führt in die Thematik ein und begrüßt die eingeladenen Gäste.

Die Stellungnahmen der Beiräte Wilstedt und Tangstedt zum Stellenplan 2011 gemäß Kindertagesstättengesetz § 18 (3) liegen vor.

Auf Nachfrage von GV Fork erläutert Frau Friederich die Definition „Durchschnittsbelegung- Zahl der vergebenen, je Tag gleichzeitig belegbaren Plätze“. Ferner informiert sie, dass bei der Stelle lfd. Nr.8 die 19,5 Wochenstunden „Erzieherin“ momentan im Gruppendienst einer Krippe angesiedelt sind, grundsätzlich aber interne Umstrukturierungen möglich sind.

Bezogen auf die Eingruppierung der stellv. Leitung Kita Tangstedt informiert Beiratsvorsitzender Kahlke, dass ihm eine Aussage einer Gewerkschaft vorliege, dass zum einen Integrationskinder mehrfach gezählt werden, da sie Plätze sperren, und zum anderen die 5 % Klausel anzuwenden ist. Insoweit sei seiner Auffassung nach die S 13 die richtige Eingruppierung. Frau Friederich erläutert die Eingruppierung nach S 10.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass weitere Details zu dieser Thematik im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unabhängig von einer Abstimmung über den Stellenplan 2011 erörtert werden sollen.

Auf Nachfrage, ob der kw- Vermerk 31.07.2011 bei den lfd. Nrn. 63 und 64 (Spielgruppe) nicht vorgezogen werden kann, informiert Frau Friederich, dass diese Stunden anderweitig genutzt werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass generell bei Rückgang der Kinderanzahl in den Gruppen der Kindertagesstätten der Gemeinde Tangstedt die Reduzierung von Öffnungszeiten und von Gruppen zu prüfen ist. Frei werdende Stellen sind dann entsprechend nicht wieder zu besetzen.

Der Zentralausschuss empfiehlt folgende Änderungen:

Bei den Stellen des Betriebshofes sind Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. beim Rathaus oder bei den Kindertagesstätten, bei den Produkten nachzutragen.

Beschluss: 7 Stimmen dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Der kw –Vermerk „kw 30.09.2012“ bei der Stelle lfd. Nr. 78 wird aufgehoben.

Beschluss: 5 Stimmen dafür – keine Gegenstimmen – 2 Enthaltungen

Die Stellen laufende Nrn. 3 und 4 bleiben unter der Voraussetzung bestehen, dass von der VHS eine kostendeckende Haushaltsplanung gemäß VHS-Satzung § 5 (2) vorliegt.

Beschluss: 4 Stimmen dafür – 3 Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Der Zentralausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Dem im Rahmen der Haushaltssatzung vorgelegten Stellenplan 2011 wird mit den o.a. Änderungen zugestimmt.

Beschluss: 5 Stimmen dafür – keine Gegenstimmen – 2 Enthaltungen

**Zu TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011
(Anteil Zentralausschuss)**

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein weist eingangs darauf hin, dass sie anhand des Haushaltsplanes 2010 die Haushaltsstellen (Anteil Zentralausschuss) unter Berücksichtigung der eingereichten Mittelanforderungen durchsprechen und über Veränderungen bzw. Anträge der Ausschussmitglieder abstimmen lassen werde. Der Bereich „Freiwillige Leistungen“ werde am Ende gesondert behandelt.

Verschiedene Ausschussmitglieder äußern Unverständnis über die überwiegend erhöhten Haushaltsanforderungen gegenüber 2010.

GV Haesler regt für zukünftige Haushaltsberatungen in den beiden Fachausschüssen Bau- und Zentralausschuss an, dass mit jeder Einrichtung vor Ort ein Gespräch hinsichtlich der Mittelanforderungen vor Behandlung in den Ausschüssen geführt wird. So lasse sich besser beurteilen, in welcher Höhe und wofür Mittel benötigt werden.

Auf Nachfrage von GV Fork, ob den Einrichtungen nicht zukünftig Budgets im Rahmen der Doppik zur Verfügung gestellt werden könnten, informiert Finanzausschussvorsitzender GV Herbert Kattein, dass die Doppik dieses grundsätzlich vorsehe, die Umsetzungsmöglichkeiten derzeit aber noch nicht bekannt seien. Darüber hinaus weist Finanzausschussvorsitzender Herbert Kattein noch einmal detailliert auf die angespannte Haushaltslage der Gemeinde hin und bittet, kritisch die Leistungen auf den Prüfstand zu stellen. Er regt an, die Mittel grundsätzlich wie im Haushalt 2010 zu veranschlagen.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle/ Konto	Antrag während der Sitzung	Bewilligt	Ergänzung	Beschluss
Gemeinde- organe				
0000.400		Der tatsächlich in 2010 anfallende Betrag ist in den Ansatz zu stellen		6 Ja-Stimmen (Dr. Taube nicht im Saal)
0000.592		2.700 €	HH-Ansatz wie 2010	
0000.660		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
Hauptamt				
0200.530	Bürgermeister Dr. Taube	1.500 €		7 Ja-Stimmen
0200.651		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
0200.652		6.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
0200.653		3.000 €	Siehe ergänzende Erläuterungen	4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
Brandschutz				
1300.717		8.000 €	5.000 € zweckgebunden für 125 Jahre FFW Wilstedt, 3.000 € Kameradschaftskasse (wie 2010)	5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Grundschule Tangstedt				
2110.520		8.500 €	HH-Ansatz wie 2010	5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
2110.576		8.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
2110.580		4.500 €	HH-Ansatz wie 2010	
2110.590		400 €	HH-Ansatz wie 2010	
2110.650		6.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
2110.661		200 €	HH-Ansatz wie 2010	
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
Volkshochschule				
Bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2010 ist von der VHS eine möglichst kostendeckende Haushaltsanforderung vorzulegen (§ 5 Abs. 2 VHS-Satzung). Die Stellungnahme des VHS-Beirates (§ 7 VHS-Satzung) ist noch einzuholen.				7 Ja-Stimmen
Jugendzentrum				
4515.520		1.500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4515.562	GV Ermlich-Heinen (höher als 1.000 € in 2010)	2.000 €		7 Ja-Stimmen
4515.650		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
4515.652		900 €	HH-Ansatz wie 2010	
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
Kita Tangstedt				
4640.520		10.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
4640.562		1.500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4640.571		1.200 €	HH-Ansatz wie 2010	
4640.650		500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4640.651		400 €	HH-Ansatz wie 2010	
4640.652		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
Kita Wilstedt				
4641.520	GV Fork	8.000 €		7 Ja-Stimmen
4641.562		1.500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4641.571		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
4641.650		500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4641.651		400 €	HH-Ansatz wie 2010	
4641.652		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
Kila Rade				
4642.577		2.500 €	HH-Ansatz wie 2010	7 Ja-Stimmen
Waldkindergarten AWO				
4643.707		40.000 €		7 Ja-Stimmen
NBGS	neu			
4644.520		4.000 €		7 Ja-Stimmen
4644.562		2.000 €		

4644.571	Vorschlag Verwaltung	1.000 €		
4644.650	Vorschlag Verwaltung	500 €		
4644.651		400 €		
4644.652		1.000 €		
			Abstimmung en bloc	7 Ja-Stimmen
Gemeinde- zentrum				
4700.702		52.500 €		7 Ja-Stimmen

Ergänzende Erläuterungen zu den Haushaltsstellen:

Bereich Hauptamt (0200.653)

Der Haushaltsansatz wurde gegenüber 2010 gekürzt.

Begründung: Amtliche Bekanntmachungen erfolgen nach Änderung der Hauptsatzung im Internet. Veröffentlichungen in den Tangstedter Seiten erfolgen zukünftig laut Bürgermeister Dr. Taube kostenfrei im redaktionellen Teil.

Bereich Schule: Auf Nachfrage von GV Ermlich-Heinen informiert Schulleiter Conrad, dass rd. alle 3 Jahre Bücher erneuert werden müssten. GV Haesler fragt an, ob die Schule eine Flatrate habe. Schulleiter Conrad bejaht dieses für das Internet und verneint dieses für die Telefonverbindungen. GV Herbert Kattein berichtet, dass er Anfang des Jahres eine Überprüfung aller Telefonkosten durchgeführt und Bürgermeister Dr. Taube dazu eine Aufstellung mit Einsparpotentialen gegeben habe. Hierbei sei u.a. eine Flatrate für die Festnetzgespräche der Schule empfohlen worden. Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass die Telekom die Anlage in der Schule gekündigt habe. GV Herbert Kattein rät, die Kosten einer Mietanlage mit den beim Kauf einer Anlage entstehenden Kosten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu vergleichen. Dabei müsse auch berücksichtigt werden, dass es nach seinem Kenntnisstand in 2015 eine neue Netztechnik geben werde. Bürgermeister Dr. Taube informiert weiter, dass die NBGS über IT-Technik telefoniere.

Bereich VHS: Zentralausschussvorsitzende GV Birgit Kattein weist darauf hin, dass die Stellungnahme des VHS-Beirates noch ausstehe. Sie informiert, dass die vorgelegte Haushaltsanforderung ein wesentlich höheres Defizit (25.700 €) aufweise als die Planung der VHS von Ende August 2010. GV Eggink geht davon aus, dass die VHS sich satzungskonform hinsichtlich Gebührenhöhe, Mindestteilnehmerzahl und Honorarkostendeckung verhält.

Bereich NBGS: Die Aufstellung der Spielgeräte (1.200 €) erfolgt durch den Bauhof. Die Bepflanzung (800 €) ist für den Vermögenshaushalt vorzusehen.

„Freiwillige Leistungen“:

Haushalts- stelle/ Konto	Antrag während der Sitzung	Bewilligt	Ergänzung	Beschluss
0000.591		300 €	HH-Ansatz wie 2010	
0000.593		200 €	HH-Ansatz wie 2010	
0130.717		8.000 €	redaktionell (s.o.)	Abstimmung ist erfolgt
0200.570		1.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
2110.562		4.000 €	HH-Ansatz wie 2010	

3600.590		300 €	HH-Ansatz wie 2010	
3600.701		500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4512.700	Antrag GV Ahlers	4.000 €	Um 1.500 € erhöht gegenüber HH-Ansatz 2010, Deckung durch Einsparung 4515.700	7 Ja-Stimmen
4515.572		4.500 €	HH-Ansatz wie 2010	
4515.590		300 €	HH-Ansatz wie 2010	
4515.700	Antrag GV Ahlers	8.500 €	Um 1.500 € gekürzt gegenüber HH-Ansatz 2010, aber Erhöhung bei 4512.700	Abstimmung ist erfolgt bei 4512.700
4640.572		800 €	HH-Ansatz wie 2010	
4641.572		800 €	HH-Ansatz wie 2010	
4642.577		200 €	redaktionell in „Sammelhaushaltsstelle“ (s.o.) bereits enthalten.	
4644.572		600 €	HH-Ansatz wie 2010	
4700.701		2.000 €	HH-Ansatz wie 2010	
5400.700		5.000 €	HH-Ansatz wie 2010	

Der Zentralkommission empfiehlt:

Die freiwilligen Leistungen im Verwaltungshaushalt 2011 werden in Höhe der Ansätze 2010 mit den o. g. Änderungen bewilligt.

Beschluss: 7 Stimmen dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Frau Stellmacher weist auf die Unterdeckung beim Kreisjugendring hinsichtlich der HH-Stelle 4512.707 im Jahr 2010 hin. Es besteht Einverständnis, dass der Bürgermeister die Entscheidung über eine überplanmäßige Ausgabe treffen kann.

GesamtAbstimmung Verwaltungshaushalt:

Der Zentralkommission empfiehlt:

Dem **Verwaltungshaushalt 2011** (Bereich Zentralkommission) wird mit den o. g. Änderungen zugestimmt.

Beschluss: 7 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Vermögenshaushalt

Die Ausschussvorsitzende GV Birgit Kattein erläutert, dass eine Übertragung der Haushaltsreste aus 2010 aufgrund der Umstellung auf Doppik nicht möglich ist. Bezogen auf die Anfrage der Grundschule Tangstedt führt sie aus, dass eine Zweckgebundenheit der für die Schule in den Vermögenshaushalt 2010 eingestellten Mittel nicht besteht und damit die Schule für das Projekt „Sinus“ die noch verfügbaren Haushaltsmittel verwenden kann.

Haushalts- stelle/ Konto	Antrag während der Sitzung	Bewilligt	Ergänzung	Beschluss
Grundschule Tangstedt				
2110.935		9.000 €	Sperrvermerk (Aufhebung durch ZA) über 9.000 €	5 Ja- Stimmen, 2 Enthaltungen
Kita Tangstedt inkl. Rade				
4640.935		7.500 €	Sperrvermerk (Aufhebung durch ZA) über 5.000 € für Spielgeräte	7 Ja-Stimmen
Kita Wilstedt				
4641.935	Antrag GV Fork zum Sperrvermerk	12.000 €	Sperrvermerk (Aufhebung durch ZA) über 8.000 € für Möbel	7 Ja-Stimmen
NBGS				
4644.935		6.000 €		7 Ja-Stimmen

Ergänzende Erläuterungen zu den Haushaltsstellen:

Bereich Kita Wilstedt: Auf Nachfrage von GV Haesler erläutert Frau Engel den Bedarf für Erzieherstühle. GV Lorenz regt eine Koordinierung einrichtungsübergreifend an.

Gesamtabstimmung Vermögenshaushalt:

Der Zentralausschuss empfiehlt:

Dem **Vermögenshaushalt 2011** (Bereich Zentralausschuss) wird unter Berücksichtigung der o.g. Ergänzungen zugestimmt.

Beschluss: 7 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

Die Sitzung wird für eine Pause von 21.15 Uhr – 21.30 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 7 Informationen über externe Trägerschaften bei pädagogischen Einrichtungen

Der Zentralausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur o.g. Thematik zur Kenntnis.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

- Frau Dörling: Hinweis zum Zustand der Skateranlage (Glasscherben, fehlende Schrauben). Herr Kruse regt eine Kamera- Attrappe an. Dr. Taube sagt eine Klärung zu.
- Herr Kruse: Ausführungen zu Sparmöglichkeiten in der Gemeinde, besonders im Bereich der kommunalen Kindertagesstätten und der Feuerwehr.

Die Vorsitzende GV Birgit Kattein schließt um 21.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

- wird hier nicht dargestellt-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende um 22.40 Uhr die Sitzung.

Birgit Kattein
Ausschussvorsitzende

Claudia Friederich
Protokollführerin